Newsletter vom 18.12.2020

Liebe Reisefreunde,

"thanks god it‘s christmas" oder zahllose andere, moderne wie traditionelle Weihnachtslieder stimmen uns schon seit Wochen auf die für Christen wichtigste Feier, die Geburt Jesu, ein. Ich erinnere mich am ehesten an einen Besuch in dieser Jahreszeit im fernen Vietnam, unweit von Saigon, da die dortigen Christen leicht an den geschmückten Krippen vor ihren Häusern zu identifizieren waren und sind. Manchmal frage ich mich, ob unsere Welt nicht ein mehr an Toleranz und Respekt verdient, aber auch möglich machen sollte, dass Glauben uneingeschränkt und offen gelebt werden darf. Ein Land mit buddhistischer Kultur und wohl auch atheistischer Politik erträgt ohne Probleme den Glauben einer Minderheit und deren Rituale, so wie die (zumeist) Katholiken in Vietnam dies tun. Das sollte überall und für alle Religionen gelten, jedes Kind, das geboren wird, sollte glauben dürfen wie es will und so leben wie es kann.

Weihnachten und der Jahreswechsel ist diesmal Anlass, die Chronik einer Pandemie aufzuschreiben.

*** Am 30.12.19 sendet in Wuhan ein Augenarzt an KollegInnen einen Hinweis auf ihm aufgefallene asymtomatische Erkrankungen der Atmungsorgane (Ich kann mir beigefügten Artikel aus der FAZ "Corona am Start" nicht verkneifen)**

*** Am 31.12.19 -und nicht wegen des Augenarztes- informieren die chinesischen Gesundheitsbehörden die WHO (WeltGesundheitsOrganisation) und diese informiert darüber die ganze Welt.**

*** Am 6.1. 20 reagiert auch das RKI (Robert Koch Institut) und bildet eine Arbeitsgruppe, Covid-19 ist in Deutschland angekommen.**
*** In den USA verschweigt Präsident Trump der Öffentlichkeit bewusst die Gefahren, die Bilder aus Wuhan, später Ischgl und Bergamo sollen keine Panik auslösen**
*** Am 28.2.20 wird in Berlin die ITB abgesagt.**
*** Am 20.3. lande ich aus Martinique kommend wieder in Frankfurt, das Leben ist anders, Klopapier in den Läden nicht mehr zu haben. Unglaublich. Alle hoffen auf Ostern. Die Regierung hat abgewogen und entschieden, Leben und Gesundheit sind wichtiger als Wirtschaft**
- Masken sind nicht sinnvoll, wird gesagt. In Wahrheit hat man schlicht keine Vorräte. Schlimmer noch, es fehlt an Schutzkleidung in den Krankenhäusern und niemand kann die Bewohner der Seniorenheime schützen. Seit es genug Masken gibt, ist auch fast überall Maskenpflicht und bestreitet niemand mehr deren Nutzen
- Tests, das kommt später, erfahren eine ähnliche Wertschätzung und gibt es bis heute nicht genug. Bayern, das so alle Heimkehrer aus dem Ausland erfassen wollte, musste ebenso davon Abstand nehmen wie ganz Deutschland von der Idee, Schulen, Kindergärten und Seniorenresidenzen flächendeckend durch Einsatz der Tests sicher zu machen. Spät im Jahr wird es die ersten Schnelltests geben, aber nicht in der Apotheke und für jeden, sondern zunächst in eingeschränktem und kontrollierten Rahmen.
- Eine Warn-App wird für ca 90 Mio Euro entwickelt, aber jetzt meint die Regierung, Leben und

Gesundheit sind nicht wichtiger als Datenschutz. Vorher wurde verkündet, einen Schutz kann die App nur erzielen, wenn wenigstens 60% der Bevölkerung (50 Millionen) diese herunterladen und nutzen. Niemand weiß, wieviele diese App wirklich nutzen und alle wissen, dass noch sehr viel weniger sich aktiv als positiv outen, falls ein Test dies ergeben hat. Heruntergeladen haben nach 6 Monaten die App 20 Millionen, aber wieviele sie wieder gelöscht oder gar mehrfach geladen haben ist ebenso unbekannt wie die Zahl derer, die sie ständig über Bluetooth aktiv halten, weil nur dann sie einen Nutzen für andere haben. Da der Sommer Entlastung bringt und alle meinen, es bliebe so, obwohl nach jedem Sommer immer Winter kommt, entspannt sich Politik, Wissenschaft und mehr noch die Öffentlichkeit.

- Jetzt sind wir seit Anfang November in der zweiten Lockdownphase, die zunächst nach dem Monat benannt wurde, schafft ein Gefühl ihrer Endlichkeit, die verschärft werden musste und wohl bis Winterende, also März, dauern wird. Das sind mindestens 2 Prolongationen, denn wenn am 10.1.20 die Infektionszahlen endlich runter gehen, spricht dies für die Maßnahme und folglich, dass man sie fortsetzt; sind die Zahlen am 10.1. hingegen noch immer zu hoch, bleibt ja nur die Verschärfung.

- Weihnachten wird nun der erste Impfstoff kommen, es wirkt, und soll auch so wirken, wie ein Befreiungsschlag. Aber wieder kommen Fragen. Die App, die niemanden weh tut, wollten nur wenige aktiv nutzen, selbst passiv maximal 20 Millionen, also 30 Millionen weniger als nötig. Die Tests, manchmal lokal als Massentest eingesetzt, bleiben

strittig und Hemmungen zur Nutzung sind weit verbreitet. Mit dem Impfstoff ist es wie bei der App. 50 Millionen müssen sich impfen lassen, damit eine "Herdenimmunität" in Deutschland erzielt werden kann. Im März oder April werden sie uns erklären, siehe Warn App, dass auch viel weniger geimpfte Bürger/innen ausreichend bzw. befriedigend für die Pandemiebekämpfung sind. Sie werden dies auch müssen, denn bis Sommer, so die Nachrichtenlage aus dem Kanzleramt, stehen 27 Millionen Dosen zur Verfügung, weil der jetzt favorisierte Impfstoff zweimal injiziert werden muss können bis zu 14 Millionen Bürger geimpft werden. Die Herstellung und Verteilung der Impfdosen braucht Zeit und erst im Zuge der Praxis kann auch festgestellt werden, wie sie wirken und ob z.B. eine geimpfte Person vor Erkrankung geschützt ist, aber ggf. weiterhin infiziert und infektiös sein kann. Deutschland hat 94 Millionen Dosen verschiedener Hersteller geordert, um Unwägbarkeiten abfedern zu können. Wir werden aber ganz sicher im Sommer 2021 noch keine "Herdenimmunität" erzielt haben, alle Vorgaben aus dem AHA Programm zzgl. der Masken werden uns noch darüber hinaus begleiten. Und es droht auch Ungemach in Folge der notwendigen Prioitätensetzung sowie ihrer händischen Umsetzung, so sollen die Berechtigten u.a. per Post (???????) zum Termin in den Impfzentren geladen werden.
Die Bundesregierung hat auf ihrer Webseite die wichtigen Informationen zusammengetragen:
https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/coronavirus-impfung-faq-1788988

Aufschlussreich auch diese Webseite:
https://www.vfa.de/print/de/arzneimittel-forschung/woran-wir-forschen/impfstoffe-zum-schutz-vor-coronavirus-2019-ncov

Ich wünsche allen ein geruhsames und im Kreise der Familie frohes Fest
und, sobald Sie 2021 an der Reihe sind, nutzen Sie die Chance auf Impfung
Es geht diesmal um die Gesundheit Aller
und um ein neues Jahr, das diese ermöglicht und uns krachende Feiern
grandiose Kultur sowie spannenden Sport
und auch wieder Reisen
möglich macht
Bleiben Sie gesund
Klaus Ludwig